

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 15 (1939)

**Heft:** 51

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

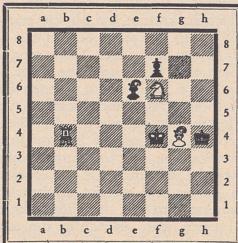
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Problem von Kurt Renner, Haynau



Weiß zieht und setzt im 3. Zuge matt.

(Lösung am Schluß der Schachspalte.)

An der Schacholympiade in Buenos Aires erzielte der Weltmeister J. Capablanca am 1. Brett das beste Resultat. Er gewann von 11 Partien 6 und remisierte 5, entspricht 77 %. An 2. Stelle folgt Dr. Aljechin mit 75 %, ferner Petrow mit 73 %, Eliskases mit 72 %, Stahlberg und Keres mit je 71 %. Opocensky, Dr. Tartakower und Mikenas erreichten noch 50 %. 6 Meister blieben unter der Mitte.

Am 2. Brett hielten Najdorf-Polen und Foerder-Palästina mit je 75 % die Spitz. Am 3. Brett siegte mit ebenfalls 75 % der Pole Frydmann, am 4. Brett mit 79 % der Lette Friedemann und am 5. Brett mit 73 % der Argentinier Pleci. In jeder Gruppe nahmen 15 Meister teil.

Nachstehend eine Präzisionspartie des Cubaners Capablanca.

Weiß: Enevoldsen-Dänemark Schwarz: Capablanca

Nimzoindisch

1. d4, Sf6 2. c4, e6 3. Sc3, Lb4 4. Dc2, 0—0 5. a3, L×c3+ 6. D×c3, d6 7. g3, De7 8. Lg2, e5 9. d5, a5 10. b3 Um auf a5—a4 mit b4 antworten zu können, wobei die weiße Bauernkette geschlossen bliebe.

10... Sbd7 11. Sf3

Unbedachtans, denn nun gelangt Schwarz zur Beherrschung des wichtigen Zentrumsfeldes e4. Nötig war e2—e4.

11... Sc5 12. Sd2, Lf5 13. 0—0

Schickt sich ins Unvermeidliche. Wohl könnte Weiß mit f3 das Eindringen der feindlichen Figuren verhindern, aber dann wird e5—e4 gefährlich.

13... Sfe4 14. S×e4, L×e4 15. f3, Lg6

Der Weg für f7—f5 ist freigelegt.

16. Le3, b6 17. b4

Weiß hätte besser mit L×c5 nebst eventuellem Durchbruch b3—b4 das Spiel vereinfacht.

17... Sd7 18. Tfcl, a×b4 19. a×b4, f5 20. f4? Wird prompt widerlegt. Dem Weissen verbleibt die Schwäche: e2. Noch hätte er T a1×a8, T×T und T c1—a1 spielen können, mit Aussicht auf ein hältbares Endspiel.

20... e×f4 21. g×f4

Bringt Weiß endgültig in Nachteil. Zu versuchen war L×f4 mit Überlastung der e-Linie an den Gegner. Nimmt jedoch D×e2, so erhält Weiß mit T x a8, T×T und T e1 einen schönen Angriff.

21... Sd6 22. h3, T×a1

23. T×a1, T e8 12. Ta3

Falls Kf2, so Sh5

nebst Dh4+ usw.

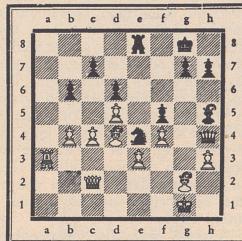
24... Lh5 25. De2, Se4

26. Ld4

Nach L×e4, D×e4 ist Bauerverlust unvermeidlich.

26... Dh4 27. e3

Das hübsche Schlusspiel beginnt. (Siehe Diagramm.)

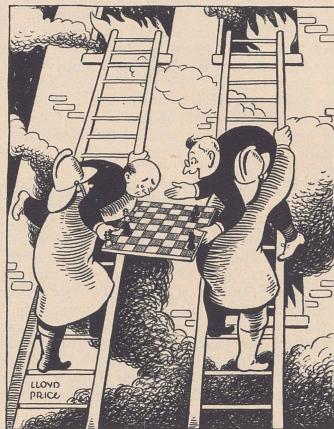


27... De1+ 28. Kh2, Lf3! 29. Ta2 Nicht L×f3 wegen Dg3+ nebst Sf2+.

29... Te7 30. Da4, Kf7 31. Da8, Sd2 Droht Df2.

32. L×f3, Df2+ 33. Kh1, Df1+ 34. Kh2, S×f3+ 35. Kg3, S×d4.

Weiß gab auf. Es droht in wenigen Zügen Matt.



«Herr, Sie sind in einer gefährlichen Situation.»  
(Aus «Chess»)

Lösung des Problems von K. Renner:

1. Tb8, Lc8 2. Ld7! Nun muß Lc8 ziehen, worauf Th8+ folgt.

## ERST STRAHLEND VOR FREUDE ... dann zu Tode betrübt!



„Sind das nicht stramme Burschen“, sagte ich zu Grete, als wir den vorbeimarschierenden Soldaten freundlich zuwinkten. „Ja“, erwiderte Grete und fuhr dann etwas beklemmt fort, „aber dein Jumper sieht etwa gar nicht hübsch aus, sieh dieses grosse Loch unter dem Arm.“

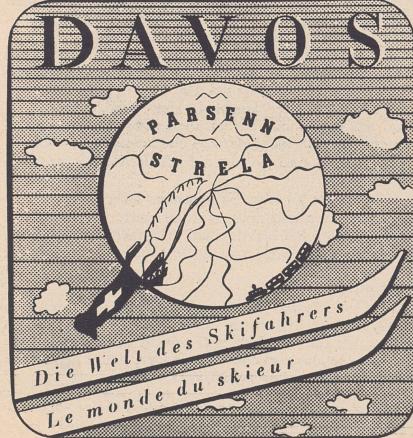
„O jeh, o jeh, schade um die viele Zeit, die ich zum Stricken aufgewendet habe und blass einmal ist er gewaschen!“ Ich zitterte vor Aufregung. „Natürlich“, sagte Grete, „das kommt halt von dieser unaufgelösten Seife.“ „Was meinst Du damit“, fuhr ich sie an.

„Dein Waschmittel löst sich in lauwarmem Wasser, wie Du es zum Waschen von Wolle verwendest, nicht gänzlich auf“, sagte Grete, „und tausende kleiner Seifenrestchen setzen sich in der Wolle fest, machen siehart und brüchig und im Nu ist dann ein Riss da. Warum verwendest Du nicht einfach LUX?“

Jetzt verwende ich LUX und meine Wollsachen bleiben immer schön wie neu, denn LUX löst sich selbst in kaltem Wasser vollständig auf und die Wolle bleibt dabei mollig und weich. Und als Karl, mein Verlobter, gestern nach Hause kam, sagte er zu mir: „Trage ja zu diesem Jumper gut Sorge, Du siehst darin so reizend aus.“ Und ich dachte für mich selbst: „Diese Sorge überlasse ich ganz meinem guten LUX.“

Das neue LUX löst sich vollständig auf — ERHÄLT ALLE GEWEBE WIE NEU

LX 140 g



1 Die Schweizer Skischulen Davos-Platz und Davos-Dorf sind in Betrieb.

2 Die Schalpaltbahn und die beiden Skilifts auf Bolgen und dem Strela führen mühelos hinauf in Schnee und Sonne.

3 Die Davos-Parsennbahn nahm ihren Betrieb am 16. Dezember auf. Beachten Sie das neue vorlehrhafte Saison-Sportabonnement auf der Parsennbahn und der Rhätischen Bahn. Es ist während der ganzen Saison an 8 beliebigen Tagen auf der Parsennbahn und den Strecken Jenaz—Davos, St. Moritz—Pontresina—Süs—Filisur und Tiefenbach—Filisur—Davos der Rhätischen Bahn gültig und kostet Fr. 44.— pro Verlängerung. Damit ist das ideale Abonnement für den Weekend-Besuch und für den Skitouristen in Graubünden geschaffen.

4 An Stelle des Spangler-Cups findet vom 27.—31. Dezember das Internationale Eishockeyturnier mit in- und ausländischer Beteiligung erstklassiger Mannschaften statt.

5 Konsultieren Sie unser Wintersport-Programm im Winterprospekt des Verkehrsvereins Davos, der Ihnen in jedem Reisebüro kostenlos abgegeben wird. Sie finden darin auch alle Tarife der Skilifts, Skischulen und Bergbahnen.

«Spare an der Gesundheit nicht, Hamstere Sonne auf lange Sicht.»

Grand Hotel und Belvedere	180 Betten ab Fr. 17.—
Dir. Toni Morosan	
Palace Hotel Davos	180 "
Dir. W. Holsboer	" "
Angleterre und Golf-Hotel	90 "
Dir. H. Verdino	" "
Central Sporthotel	100 "
Prop. A. Stiffler-Vetsch	" "
Seehof Sporthotel	100 "
Dir. P. Schlösser	" "
Hotel Schweizerhof	100 "
Dir. R. Neimeier	" "
Meierhof Sporthotel	60 "
Prop. J. Meier	" "
Montana Sporthotel	70 "
Prop. F. Hüller	" "
Morosan Post- u. Sporthotel	50 "
B. Morosan-Sulser	" "
Eden Sporthotel	50 "
Prop. Heinrich Säker	" "
Eisenlohr Sporthotel	50 "
Prop. M. Gilg	" "